

1. Staatsexamen

Beitrag von „Hawkeye“ vom 29. Juli 2010 17:50

Tach,

Prüfungsamt fragen - aber ich meine, es gilt der erste versuch. ich selbst habe rechnerisch erst im 14. semester examen gemacht. aber zugegeben: damals war vieles anders.

Die Chancen nach dem Ref sind wirklich schlecht auszumachen. Allerdings will ich mal das Gut-Zureden etwas dämpfen. Ich habe nicht die genauen Zahlen parat, aber der aktuelle Jahrgang Reffis wird einer der stärksten sein. Wenn mich nicht alles täuscht, kommen jetzt und im nächsten Jahr etwa 1500 Reffis an die Seminarschulen - das ist eine Verdopplung innerhalb von wenigen Jahren. Alle Realschulen waren aufgerufen, sich zu überlegen, ob sie Seminarschulen werden wollen - es wurden entsprechend neue eingerichtet.

Mir wurde am Anfang des Refs (1997) dasselbe gesagt: keine Chance. Im Vorgängerseminar fanden ein oder zwei Reffis auf Anhieb eine Stelle. Von uns waren es 50%. Wir waren aber nur 11 Reffis - heute gibts Seminare mit 30-40 Reffis.

Zahlen aus dem Landtag: http://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAb.../16_0001960.pdf

<http://rsstaff.by.to/index.php?opti...d=116&Itemid=62>

http://www.brlv.de/fileadmin/Refe...ung_RS_2010.pdf

<http://www.brlv.de/index.php?id=82>

http://www.lehrerbildungszentrum.uni-muenchen.de/lehre_studium/...riat/index.html

Was zu tun wäre:

- sich zusätzlich zu qualifizieren: IT-Lehrer werden gebraucht z.B., schau mal ob die Zusatzausbildung noch existiert
- alle Fortbildungen zu besuchen, die man euch als Refs ermöglicht
- schauen, ob ein Drittfach als Ergänzungsfach noch möglich wäre
- zu schauen, ob private Fähigkeiten, schultauglich sind (z.B. Homepagebetreuung, Sport...)
- ordentlich arbeiten und nicht dauernd rum maulen 😊 (das ist mein Ernst - in meinen zurückliegenden Jahren sind mir da ein paar über den Weg gelaufen, die eine, sagen wir mal, etwas anstrengende Erwartungs- und Anspruchshaltung an den Tag legten.)
- sei informiert über alles, was deinen Beruf, deine Schulart angeht

Die Note des 1. Examens ist mit 3,0 nicht wirklich gut. Da kann man nix anders deuten. D.h. auch auf weite Sicht werden dir bestimmte Dinge nicht so einfach zugänglich sein, weil die Fachnoten bei einigen Sachen durchaus noch eine Rolle spielen werden.

Außerdem - verzeih mir die Fernbeurteilung: schau mal, ob du fachlich ausreichend fit bist und bessere hier bei Bedarf nach.

Andrerseits, es gilt einfach auch durchzuhalten. Länger als die anderen ;). Das Ziel muss ja nicht die Verbeamtung sein - als Lehrer kann man auch auf AV (Arbeitsvertrag) gut arbeiten. Die Städte stellen oftmals diejenigen ein, die vom Staat aufgrund ihrer Schnitte nicht berücksichtigt werden.

Gruß

H.